

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold, Freudenstadt und Horb.

No 91.

Freitag, den 12. November

1847.

Oberamt Horb.

An die Ortsvorstände.

Dieselben werden auf den dießjährigen meist reichlichen Wald-Samen-Ertrag aufmerksam gemacht, um unter Rücksprache mit dem K. Forstamte Einleitung zu treffen, daß der abfallende Samen theils zu künftiger Verjüngung der Waldungen liegen gelassen, theils gesammelt werde, um solchen zur Aussaat auf nutzlosen Stellen zu verwenden oder zum Verkauf zu bringen.

Den 5. November 1847.

K. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamt Horb.

An die Ortsvorsteher.

Dieselben haben den am Freitag dem 19. v. M. in Horb stattfindenden Remonte-Aufkauf auf dieselbe Weise, wie dieß im Amtsblatt 1847 Nro 89 von dem K. Oberamt Nagold angeordnet worden, unter dem Besägen bekannt zu machen, daß die Pferde bei dem ehemaligen Nordstetter Thorhäuschen vorzuführen seyen. Den 6. November 1847.

K. Oberamt. Lindenmajer.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

A u f r u f.

Gegen den hiesigen Bürger und Metzger Karl Schnauser, welcher sich seit einigen Monaten mit dem Samenhandel abgibt und dem Vernehmen nach im Badischen umbertreibt, ist eine bedeutende Ueberschuldung angezeigt.

Derselbe wird daher aufgefordert, von seinem Aufenthaltsort ungesäumt Nachricht zu geben, um wegen des Anerkennnisses der eingeklagten Schulden vernommen werden zu können.

Zugleich wird Jedermann, der mit dem z. Schnauser in Vertragsverhältnisse zu treten beabsichtigen sollte, auf die Eingangs erwähnte Ueberschuldung aufmerksam gemacht.

Den 11. November 1847.

K. Oberamtsgericht.
Bernner.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Aufforderung.

Die Wittve des Anton Manz, Kutischers zu Nordstetten, vermutet, daß ihr Ehemann ihr unbekanntes Bürgschafts-Verbindlichkeiten eingegangen habe. Auf Ansuchen der Wittve werden die Bürgschafts-Gläubiger aufgefordert, die Forderungen, für welche Manz sich verbürgt, binnen

fünf und vierzig Tagen

hier anzumelden. Gegen diejenigen, welche der Aufforderung keine Folge leisten, werden der Wittve die gegen die fraglichen Ansprüche ihr derzeit zustehenden Einreden für immer vorbehalten.

Den 6. November 1847.

K. Oberamtsgericht.
E b l e.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Aufforderung.

Der am 21. August 1777 in Weitingen geborene und längst verschollene Bernhard Flaith oder dessen etwaige Erben werden aufgefordert, sich zur Uebernahme des 4743 fl. betragenden Vermögens des z. Flaith binnen

sechzig Tagen

zu melden, widrigenfalls dieser als ohne Leibeserben verstorben angesehen und das Vermögen den bekannten Seiten-Berwandten zugewiesen würde.

Den 6. November 1847.

K. Oberamtsgericht.
E b l e.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Ganssachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um

entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Hägele, Schuhmacher in Ifenburg,

Dienstag den 14. Dezember,

Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Anton Ruf, Altadlerwirth zu Salzstetten,

Mittwoch den 15. Dezember,

Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhause.

Den 11. November 1847.

K. Oberamtsgericht.

E b l e.

Kameralamt Horb.

Fruchtverkauf.

Von dem hiesigen Kasten wird eine Parthe guter Weizen à 6 fl. per Centner gegen baare Bezahlung verkauft und kann jeden Montag und Freitag Vormittags die Frucht vom Kastenknecht abgegeben werden.

Den 10. November 1847.

K. Kameralamt.
Lang.

**Forstamt Freudenstadt.
Holzversteigerung.**

In den Staatswaldungen des hiesigen Forstbezirks werden im öffentlichen Aufstreich unter den bekannten Bedingungen verkauft werden:

- 1) im Revier Freudenstadt am Montag dem 15. d. M., vom Holzschlag des Jahrs 1848: im Staatswald Hasenlaig A: 260 tannene Langholzstämme, 156 tannene Sagflöße, 24 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz, 12 Klafter tannene Reischsprügel, 86 ungebundene tannene Reischwellen.

Zusammenkunft
Vormittags 10 Uhr im Schlag bei der Gallusbutte; am Dienstag dem 16. d. M. im Staatswald hinterer Steinwald B: 185 tannene Langholzstämme, 470 tannene Sagflöße.

Zusammenkunft
Vormittags 10 Uhr beim Jägerhaus auf dem Steinwald; 2) im Revier Schwarzenberg: am Mittwoch dem 17. d. M., vom Holzschlag des Jahrs 1847: im Staatswald Seebachshalde B 1): 83 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz;

im Staatswald Seebachshalde B 2): 60 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz; vom Scheidholz- Erzeugnis in den Staatswaldungen Kleinbahnberg, D, E und Liebberg A.: 64 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz;

im Staatswald Elköpfe A.: 32 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz; im Staatswald Seebachshalde A.: 77 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz.

Zusammenkunft
Vormittags 10 Uhr an der bei Hazenbach über die Murg führenden Brücke. Christophthal, den 10. Nov. 1847. Königlich Forstamt v. Kauffmann.

Amtsnotariat Altenstaig.

F ü n f b r o n n.
Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold. **Gläubiger- & Bürgen-Aufruf.** Nachdem Bernhard Wurster, Bauer Fünfbronn, mit Tod abgegangen, werden auf den Wunsch der Erben

alle diejenigen, welche eine Forderung oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß desselben zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche

binnen 15 Tagen diesseits anzumelden, um sie vor Verteilung des Masse-Vermögens gehörig berücksichtigen zu können.

Den 1. November 1847. R. Amtsnotariat. Wutten.

Amtsnotariat Altenstaig. B e r n e c k.

Oberamtsgerichtsbezirks Nagold. **Gläubiger- & Bürgen-Aufruf.** Nachdem Michael Volzinger und seine Gattin Elisabeth, geb. Hagelocher von Bernack, mit Tod abgegangen, werden zu Folge Beschlusses der Theilungs-Behörde alle diejenigen, welche eine Forderung oder sonstige Ansprüche an den Nachlaß derselben zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche

binnen 15 Tagen diesseits anzumelden, um sie vor Verteilung des Masse-Vermögens gehörig berücksichtigen zu können.

Den 1. November 1847. S. Amtsnotariat. Wutten.

H o r b.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Ganmmasse des verstorbenen Lindenwirts Thade Lindacher von hier wird das in No. 75 und 77 dieses Blattes näher beschriebene Wirthshaus zur Linde mit Zugehör, so wie 4 1/2 Viertel Wiesen und 3 Viertel Acker,

am Montag dem 22. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause noch einmal zum Verkauf ausgesetzt.

Auswärtige Kaufliebhaber haben sich mit obrigkeitlich beglaubigten Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen. Den 2. November 1847.

Güterpfleger: Stadtrath Steim.

Altenstaig Stadt, Gerichtsbezirks Nagold.

Gläubiger- Aufruf. Um das Schuldenwesen der Jakob Friedrich Käßler, Rothgerberschen Eheleure hier vollständig bereinigen zu können, werden sämmtliche Gläubiger, bekannte und unbekannt, derselben aufgefordert, ihre Forderungen gehörig dokumentirt am

Donnerstag dem 2. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause vor dem Stadtrath anzuzeigen, um die aus verkauften Haus und Gütern erlösten Kaufschillinge im Betrag von 2083 fl. richtig verweisen zu können.

Zugleich wird bemerkt, daß diejenigen, die an gedachtem Tage ihre Forderung nicht einreichen, nicht mehr berücksichtigt werden können, da die verpfändeten Schulden 2280 fl. betragen, mithin mehr als der Erlös, und außerdem die Küblerschen Eheleute nichts mehr besitzen, so daß also nicht bevorzugte Gläubiger lediglich keine Befriedigung zu erwarten haben.

Den 10. November 1847. Stadtrath. Vorstand Speidel.

Glatten, Oberamts Freudenstadt.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Da der auf den 3. September d. J. ausgeschriebene Liegenschaftsverkauf ein günstiges Resultat nicht geliefert hat, so wurde auf Verlangen des Schuldners ein nochmaliger Verkauf angeordnet, und Tagsatz zum Verkauf auf den 25. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, bestimmt, wo verkauft werden wird: 1) Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Keller an der Böfvinger Straße, mit seinem eigenen Garten umgeben und im Jahr 1842 neu erbaut; 2) Die Hälfte an einer neu erbauten Delmühle nächst beim Haus; 3) 3 Morgen 2 1/2 Viertel Garten- und Wiesen beim Haus; 4) 9 Morgen Ackerfeld in drei Zelgen, wozu die Liebhaber, Auswärtige mit Prädikats- und Vermögens- Zeugnis versehen, hiezu höflich eingeladen werden.

Um Veröffentlichung werden die Herren Ortsvorsteher ersucht. Den 26. Oktober 1847. Für den Gemeinderath: Der Vorstand Harr.

Wittendorf, Oberamts Freudenstadt.

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide, welche 200 Stücke ernährt, und dieses Jahr zu Ende geht, wird wieder auf ein oder drei Jahre, je nachdem sich



M. G. S. C.



Liebbaber zeigen, verpachtet werden, und zwar:

Dienstag den 30. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf diesem Rathszimmer; fremde Steigerer haben sich mit obrigkeitlichen Vermögens- und Leumunds-Zeugnissen auszuweisen.

Den 2. November 1847. Schultheiß Burkhardt.

Böfingen, Oberamts Nagold. **Liegenschafts-Verkauf.**

Am Donnerstag dem 25. Nov. d. J., Nachmittags 1 Uhr, wird in der Saalkammer des verstorbenen Friedrich Koch, Bauers dahier, dessen Liegenschaft auf diesem Rath-

hause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, als

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer und Schopf mit einer Hofraube, mitten im Dorf.

Garten:

22 Ruthen 8 Schub Garten bei dem Haus, 8 Ruthen 6 Schub allda, 1/2 Morgen 26 Ruthen 4 Schub, der obere Garten.

Wiesen:

6/8 Morgen 11 Ruthen 2 Schub, die Grundwiese, 3/8 Morgen 21 Ruthen 7 Schub, die Habermiese, 1 Morgen 11 Ruthen 4 Schub allda, 1/8 Morgen 16 Ruthen 9 Schub, auf dem Mad, Wiesen und Ländchen, 1 1/8 Morgen 24 Ruthen 2 Schub auf dem Mad, 7/8 Morgen 8 Ruthen 2 Schub im Lichtenbach.

Waldung:

1 7/8 Morgen 7 Ruthen 2 Schub bei der Erntwiese, 2 Morgen 26 Ruthen 6 Schub im Schornzhardt, 4/8 Morgen 1 Ruthe 8 Schub Egart und Wüßfeld allda.

Acker:

6/8 Morgen 42 Ruthen 2 Schub in den Ziegeäckern, 1 1/8 Morgen 7 Ruthen 1 Schub allda, 3/8 Morgen 15 Ruthen 6 Schub allda, 4/8 Morgen 36 Ruthen 9 Schub allda, 2/8 Morgen 33 Ruthen in der Blacha,

6/8 Morgen 15 Ruthen im Schornzhardt, 4/8 Morgen 1 Ruthe 8 Schub allda, 4/8 Morgen 4 Schub allda, 6/8 Morgen 20 Ruthen 2 Schub im Krähenbrönnen, 3/8 Morgen 32 Ruthen 4 Schub allda, 3/8 Morgen 41 Ruthen 6 Schub allda, 6/8 Morgen 45 Ruthen 8 Schub auf dem Bühl, 1 Morgen 13 Ruthen 3 Schub allda, 4/8 Morgen 35 Ruthen 1 Schub allda, 4/8 Morgen 21 Ruthen 2 Schub im Falgenstein, 4/8 Morgen 30 Ruthen allda, 1 1/8 Morgen 36 Ruthen Dedd und Wüßfeld im Krähenbrönnen, 6/8 Morgen 4 Ruthen 5 Schub allda. Die Herren Ortsvorsteher wollen dieses in ihren Gemeinden veröffentlichen lassen.

Den 28. Oktober 1847. Güterpfleger Dingler. Vdr. Schultheiß Koch.

Haiterbach.

Fabriß-Auktion.

Die Witwe des kürzlich gestorbenen Joh. Georg Rapp, Bauers dahier, kauft im Aufstreich

Montag den 15. d. Mts:

zwei sehr beutere, 6 Jahre alte, 15 Faust große Pferde, einen Spiegelschimmel und einen Rothbraun;

zwei aufgemachte Wagen und Ketten jeder Art;

einen Pflug, eine Egge, einen Schlitten, eine

starke Wagenwende;

zwei Karren und zwar einen dreijährigen und einen 1 1/2 jährigen;

eine Puzmühle in gutem Zustande;

einen Sattel und zwei Pferde-Geschirre.

Liebbaber hiezu können täglich Einsicht nehmen und vorläufig einen Kauf abschließen.

Den 5. November 1847. Im Auftrag der Wittwe: Chirurg Gutekunst.

Grömbach,

Gerechtsbezirks Freudenstadt.

Fabriß- und Schmidhandwerkszeug-Verkauf.

Die in der Gaumasse des entwich-

nen Johann Georg Desterle, Schmidmeisters dahier, vorhandene Fabriß- und Schmid-

handwerks-Zeug wird am Samstag dem 20. November d. J. im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, wie folgt:

Bücher, Manns- und Weibsfleider, Betten, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, auch sonstiger allgemeiner Hausrath aller Art, eine Kuh, zwei Hennen, einige Scheffel Roggen und Haber, 70 bis 80 Bund Stroh, ungefähr zwei Bannen Heu und Dehnd, und ein vollständiger Schmidhandwerkszeug.

Die Verhandlung findet an oben gedachtem Tage in dem Hause des ic. Desterle statt und nimmt Morgens 8 Uhr ihren Anfang.

Um rechtzeitige Bekanntmachung werden die Herren Ortsvorsteher ersucht, und die Liebbaber höflich eingeladen.

Den 15. Oktober 1847. Schultheißenamt. Seeger.

Zwernberg, Oberamts Calw.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Da bei dem am 28. Oktober d. J. vorgemerkten Verkauf der sämtlichen Liegenschaft und Gebäude des hiesigen Bürgeres und Bauers Michael Kentscher sich kein Liebbaber zeigte, so wird

am 15. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf diesem Rathhaus ein wiederholter Verkauf vorgenommen.

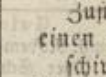
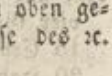
Den 1. November 1847. Aus Auftrag: Schultheiß Hanselmann.

Egenhausen, Oberamts Nagold.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Da bei dem Verkauf der in Nr. 82 dieser Blätter näher beschriebene Liegenschaft aus der Gaumasse des jung Adam Rath dahier am 28.

vorigen Monats kein günstiger Erlos



erzielt werden konnte, so wurde am Liquidationstage zu Gunsten der Gläubiger beschlossen, einen nochmaligen Verkauf anzuordnen, welcher

am 30. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause vorgenommen wird, jedoch mit dem Bemerkten, daß dieß der letzte Verkauf ist.

Die Herren Ortsvorsteher werden höflich ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden veröffentlichen zu wollen.

Den 6. November 1847.

Gemeinderath.

Vorstand: Schultheiß Welker.

Egenhausen,
Oberamts Nagold.
Verkauf.

Gegen den hiesigen Weber Christian Fuhs mußte wegen eingeklagter Schulden die Real-Exekution erkannt werden, und sollen dem zu Folge

vier Güterstücke,
15 Centner Heu und
20 Haberгарben
zum Verkauf kommen.

Derselbe findet

am 17. November 1847,
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden höflich ersucht, ihren Amtsuntergebenen diesen Verkauf gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 6. November 1847.

Gemeinderath.

Vorstand: Schultheiß Welker.

Nagold.

Heringe, neue holländische,
sind frisch angekommen bei
Ch. Schwarz.

Nagold.

Wollene Zug- und Strickgarne empfiehlt
Ch. Schwarz.

Mit dem heutigen Blatt wurde das vierte

Illustrierte Unterhaltungsblatt

ausgegeben. Wer noch darauf abonniren will, wolle sich sogleich an das nächst gelegene Postamt, an die Boten oder an Buchdrucker G. Zaiser in Nagold wenden. Preis monatlich 4 kr., wozu alle Vierteljahr ein schöner Kupferstich. Kupferstiche können sogleich in Empfang genommen werden.

S e c h i n g e n .

Original-Obligations-Loose.

Am 30. dieses findet in Karlsruhe die achte Serienzählung der badischen 36 fl. Loose, deren bedeutende Gewinne bekannt sind, statt.

Hierzu sind Original-Loose 36 fl. 30 kr., so wie zu der am 1. k. M. in Frankfurt stattfindenden fünften Serienzählung der Sardinischen 36 Franken-Loose 18 fl. per Stück bei unterzeichnetem Handlungshause gegen portofreie Einsendung des Betrags zu beziehen.

M. J. Weil & Söhne.

Der Verloofungs-Plan kann bei G. Zaiser, Buchdrucker, eingesehen werden, der auch Bestellungen auf Loose übernimmt.

Das neue württembergische
Staats-Handbuch
verkauft G. Zaiser in Nagold.

Nagold.

Jung Stillings Schriften,

religiösen Inhalts,

13 Bände in Halbfranzband gebunden und sehr gut erhalten, darf ich um sehr billigen Preis erlassen, so daß nur wenig mehr als der Einband bezahlt wird.

Liebhabern sagt das Nähere

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Stunden der Andacht,

Narauer Ausgabe,

2 Bände, noch ganz neu,

so wie

Dinters Schullehrer-Bibel,

altes und neues Testament,

vollständig in 7 Bänden,

verkauft um einen Preis, der es jedem möglich macht, sich diese Werke anzuschaffen,

G. Zaiser, Buchdrucker.

Nagold.

Kaunmehl Nr. 1, 2 und 3, so wie **Kernen-Gries** verkauft zu billigen Preisen

Albert Gayler.

Nagold.

Simbeersaft, frischen Brust- oder Husten-Zucker empfiehlt zu gefälliger Abnahme

Albert Gayler.

Berneck.

Obst, Heu und Dehmd feil.

Unterzeichneter verkauft 30 bis 40 Simri achte Borsdorfer Äpfel und 12 Centner Heu und Dehmd.

Georg Fried. Großhannf.

Nagold.

Lehrlings-Gesuch.

Ich erhielt den Auftrag, für einen jungen Hafnermeister, der sein Geschäft sehr gut versteht und vorzüglich eingerichtet hat, einen Lehrling zu suchen.

Bedingungen sind sehr billig gestellt und zu erfahren bei

G. Zaiser, Buchdrucker.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 10. November 1847, per Scheffel.				Freudentadt, den 6. November 1847, per Scheffel.				Tübingen, den 5. November 1847, per Scheffel.				Calw, den 6. November 1847, per Scheffel.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	8	28	8	6	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	18	24	18	—	17	48	18	40	18	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	13	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	11	—	11	45	—	—	10	30	10	—	—	9	48	10	40	—
Haber	—	—	—	—	—	—	5	48	5	30	5	20	6	—	5	35
Mühlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.
Wet 5 L. 1 D. 1	Wet 5 L. 2 D. 1	Wet 5 L. 1 D. 1	Wet 5 L. 1 D. 1
Dachsenfleisch 9	Dachsenfleisch 10	Dachsenfleisch 10	Dachsenfleisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8
Kalbfeisch 6	Kalbfeisch 8	Kalbfeisch 8	Kalbfeisch 8
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 12	Schw. abgez. 12	Schw. abgez. 12
„ unabgez. 11	„ unabgez. 13	„ unabgez. 13	„ unabgez. 13
In Freudentadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.	4 B. Kernendr. 16 fr.
Wet 5 L. 2 D. 1	Wet 5 L. 1 D. 1	Wet 5 L. 1 D. 1	Wet 5 L. 1 D. 1
Dachsenfleisch 10	Dachsenfleisch 10	Dachsenfleisch 10	Dachsenfleisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8
Kalbfeisch 7	Kalbfeisch 7	Kalbfeisch 7	Kalbfeisch 7
Schw. abgez. 13	Schw. abgez. 12	Schw. abgez. 12	Schw. abgez. 12
„ unabgez. 14	„ unabgez. 13	„ unabgez. 13	„ unabgez. 13

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.